

13. Dezember 2002

Kulante „Niederösterreichische Versicherung“ 463.000 Euro für Hochwasseropfer

„Das ist ja eine unglaubliche Summe“, freute sich Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll über eine Hochwasserhilfe der „Niederösterreichischen Versicherung“, die ihm Generaldirektorstellvertreter Johannes Coreth und Vorstandsdirektor Ing. Wilhelm Paul gestern übergaben: Das Unternehmen hat im Kulanzweg 463.182 Euro über die normalen Versicherungsleistungen hinaus zur Verfügung gestellt.

Das August-Hochwasser war für die „Niederösterreichische“ mit rund 3.500 Versicherungsfällen eine besondere Herausforderung. Rund 97 Prozent der Fälle sind bereits abgewickelt, berichteten Coreth und Paul.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at